

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

↓ Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Jugendhilfeausschuss	27.06.2012	
Kreisausschuss	12.07.2012	

Betreff:

Projekt "Schulsozialarbeit an der Alexander-von-Humboldt-Schule Wittmund"

Sachverhalt:

An der Alexander-von-Humboldt Schule Wittmund ist derzeit eine Schulsozialarbeiterin mit einem wöchentlichen Stundenumfang von 22,5 Stunden tätig. Finanziert wird diese Stelle aus dem Förderprogramm des Landes Niedersachsen zur Profilierung von Hauptschulen; Anstellungsträger ist der Präventionsrat im Harlingerland. In Anbetracht der hohen Schülerzahl der Schule wurde von der Schulleitung bereits mehrfach darauf aufmerksam gemacht, dass dieser Stundenumfang nicht ausreichend sei, um eine angemessene Schulsozialarbeit gewährleisten zu können. Gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen des Programms zur Profilierung der Hauptschulen ist eine höhere Förderung nicht möglich.

In Abstimmung zwischen der Schulleitung, der Schulsozialarbeiterin und dem Jugendamt wurden daher Überlegungen angestellt, wie das Angebot der Schulsozialarbeit an der Alexander-von-Humboldt-Schule verbessert werden kann. Gemeinsam mit der meracon gGmbH wurde das als Anlage beigefügte Konzept erarbeitet. Es sieht vor, dass durch die meracon gGmbH eine zusätzliche Mitarbeiterin in der Schule eingesetzt werden soll und gemeinsam mit dem Jugendamt und der Schulsozialarbeiterin mehrere Bausteine im Bereich der Schulsozialarbeit entwickelt bzw. weiterentwickelt werden sollen (siehe Anlage). Die meracon gGmbH ist ein freier Träger der Jugendhilfe, der bereits über Erfahrungen im Bereich der Schulsozialarbeit an mehreren Schulen in Wilhelmshaven verfügt; so dass bei einer Zusammenarbeit insbesondere auch das „Know-how“ des freien Trägers genutzt werden kann. Das Projekt soll zunächst im Schuljahr 2012/2013 durchgeführt werden; die Kosten für das Projekt belaufen sich insgesamt auf ca. 21.000 EUR.

Rechtliche Grundlage für die Durchführung der Schulsozialarbeit ist § 13 des Sozialgesetzbuches Aachtes Buch (SGB VIII). Danach sollen jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern.

Zur Finanzierung des Projektes stehen Mittel aus der Bundesbeteiligung für Bildung und Teilhabe zur Verfügung. Bei ihrer Einigung zur Hartz IV-Reform und dem Bildungs- und Teilhabepaket haben sich Bund und Länder darauf verständigt, dass vom Bund in den Jahren 2011 bis

2013 ein Betrag in Höhe von 400 Millionen EUR pro Jahr für die Schulsozialarbeit und die Mittagsverpflegung in Horten zur Verfügung gestellt wird. Auf den Landkreis Wittmund entfällt hiervon ein Betrag in Höhe von rund 240.000 EUR/Jahr. Dieser Betrag wird pauschal erstattet und ist im Haushalt 2012 als Ertrag bei dem Produktkonto 3.1.2.01.001.3191200 veranschlagt. Hinsichtlich der Verwendung dieser Mittel haben die Niedersächsische Landesregierung und die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände im Rahmen einer Absichtserklärung vereinbart, dass die Mittel zweckentsprechend für Maßnahmen der Schulsozialarbeit, Maßnahmen zur Unterstützung sozial benachteiligter junger Menschen oder Maßnahmen zur Verbesserung der Angebotsstruktur eingesetzt werden sollen. Aus den Bundesmitteln wird bislang neben den Aufwendungen für die Mittagsverpflegung in Hortgruppen, der Zuschuss an den Präventionsrat für das Projekt „Sturmfest“ und die Eigenbeteiligung am Pro-Aktiv-Center gegenfinanziert. Daneben verbleiben Mittel in Höhe von rund 75.000 EUR, die bislang noch nicht verplant wurden.

Ausgabemittel für das Projekt wurden bislang nicht im Haushalt eingeplant, so dass bei einem Projektbeginn am 01.09.2012 für das Haushaltsjahr 2012 eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von ca. 8.200 EUR entstehen würde.

Finanzierung:

1. Gesamtkosten ca. 21.000 €	keine <input type="checkbox"/>	2. jährliche Folgekosten €	keine <input type="checkbox"/>	3. objektbezogene Einnahmen €	keine <input type="checkbox"/>
---------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	-----------------------------------	----------------------------------	-----------------------------------

Haushaltsmittel

Produktkonto:

- Noch zur Verfügung: €
 stehen nicht zur Verfügung

Beschlussvorschlag:

Dem Projekt „Schulsozialarbeit an der Alexander-von-Humboldt-Schule“ wird zugestimmt; die meracon gGmbH wird mit der Durchführung des Projektes für das Schuljahr 2012/2013 beauftragt.

Wittmund, den 08.06.2012

gez. Herr Uwe Cassens

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
KA	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis:

Konzept Schulsozialarbeit